



Tag der offenen Tür an der Evangelischen Schule Berlin Zentrum am Montag, den 13.11.2023

Liebe Kinder und Jugendliche, liebe Eltern,

wir laden euch und Sie herzlich zum Tag der offenen Tür an der Evangelischen Schule Berlin Zentrum (ESBZ) ein. Dieser findet am Montag, den 13.11.2023 in der Zeit von 14.00 bis 18.00 Uhr statt.

Um 14, 15.15 und 17 Uhr gibt es eine ca. einstündige Vorstellung unseres Schul- und Lernkonzeptes im Forum (Holzgebäude auf dem Schulgelände) von Schüler*innen und der Schulleiterin Caroline Treier.

Von 15 bis 17 Uhr ermöglichen unsere Schüler*innen sowie das pädagogische Team einen konkreten Einblick in die Mittelstufe (Jahrgänge 7 bis 9) und in die Verbindungsstufe (Jahrgänge 10 und 11)

Das Haus A ist der Gebäudekomplex, direkt an der Wallstraße, das Haus B steht parallel zum Haus A.

Alle wichtigen Infos zur Anmeldung an unserer Schule oder vorhandenen Schulplätzen haben wir im Dokument „Anmeldung an der ESBZ“ zusammengefasst.

Raum	Unser Bildungsverständnis	Pädagog*innen mit Schüler*innen
Haus A, 1. Etage Raum A102	Pulsare und Projektunterricht u. Chance der Heterogenität: Im Projektunterricht und in den „Pulsaren“ erforschen die Jugendlichen kooperativ in heterogenen Lerngruppen unsere Welt interdisziplinär zu relevanten Fragestellungen und erproben vielseitig ihre Gestaltungsmöglichkeiten.	Ursula Thomas Augustin Bresgott Ole Schmidt

Raum	Unser Bildungsverständnis	Pädagog*innen mit Schüler*innen
	Wir sind ein 'Haus des Lernens' sein, in dem alle willkommen sind. (Inklusion und Jahrgangsmischung)	
Haus A, 1. Etage, Raum A 103	Kinder und Jugendlichen mit Begabungen aller Art, aus unterschiedlichen Kulturen: So kann das „Zusammenleben-Lernen“ als eine Herausforderung und Chance des 21. Jahrhunderts gelernt werden.	Leonie Henn Markus Holm
	Lernformate: Projekt Verantwortung in der Mittelstufe und Lernexpedition	
Haus B, 1. Etage Raum B 105	Wir möchten, dass alle Kinder und Jugendlichen an unserer Schule Mut und Freude entwickeln, verantwortliches Handeln zu lernen: für sich selbst, für andere und in der Welt.	Rebekka Rinecker (Fachbereich Religion)
	Lernformate: Alle ins Ausland in Jahrgang 11	
Schulcafé im Haus A, EG	Wir möchten, dass alle Kinder und Jugendliche an unserer Schule Mut und Freude entwickeln, verantwortliches Handeln zu lernen: für sich selbst, für andere und in der Welt.	Petra Rusche u. Ileana Niepolt
	Wochenstruktur und Jahresplan in der Mittelstufe (Jahrgänge 7 bis 9)	
Haus A, 3. Etage, Raum A 303	Wir wollen, dass jede/ jeder als Kind Gottes in seiner Einzigartigkeit wahrgenommen und geachtet, gefördert und gefordert wird.	Jenni Leonhard (Mittelstufenleitung)
	Wochenstruktur und Jahresplan in der Verbindungsstufe (Jg. 10/11)	
Haus A, 3. Etage, Raum A 305	Wir wollen, dass jede/ jeder als Kind Gottes in seiner Einzigartigkeit wahrgenommen und geachtet, gefördert und gefordert wird.	Silke Carls (Verbindungsstufen- leitung)

Raum	Unser Bildungsverständnis	Pädagog*innen mit Schüler*innen
	Lernformate: Herausforderung	
Haus A, Raum A105	Alle Jugendlichen begeben sich bewusst in völlig neue, herausfordernde Lern-Situation, außerhalb des Schutzschildes Elternhaus und Schule sowie außerhalb Berlins.	Anna Winterscheidt Nikola Föringer
	Lernformat Lernraum und Lernatelier am Beispiel Englisch (Mittelstufe)	
Haus A, 1. Etage Raum A106	Im Lernbüro werden die Basiskompetenzen in Deutsch, Mathe, Englisch und Gesellschaftswissenschaften im eigenen Lerntempo, selbstständig sowie kooperativ erworben.	Annika Kühl
	Lernformat Lernatelier und Lernraum am Beispiel Mathe und Englisch (Verbindungsstufe)	
Haus B, 1. Etage Raum B 104	Im Lernraum und Lernatelier werden die Basiskompetenzen in Deutsch, Mathe und Englisch sowohl im eigenen Lerntempo selbstständig als auch kooperativ erworben.	Lucas Groß Sabrina Behrens
	Schulprofil: AGENDA 2030 und evangelische Schule	
Haus B, 3. Etage Raum B306, 308	Unsere Vision ist es, die Schüler*innen zu mündigen, zukunftsfähigen und verantwortlichen Welt-Bürger*innen im Sinne der Bildung für nachhaltige Entwicklung zu befähigen. Wir unterstützen und begleiten die Jugendlichen auf ihrem Weg des Fragens und Suchens nach Werten, Sinn und Orientierung. (Schwerpunkt Naturwissenschaften)	Milan Smalla Mostapha Ounaddam Almut Pelzer
	Tutor*innenschaft und pädagogische Zusammenarbeit: Begleitung in der Persönlichkeitsentwicklung, Feedbackkultur, Leistungsrückmeldungen, Logbuch	
Haus A, 1. Etage A104		Arne Lorenz Jakob Schlee Annie Magou Anna Matthias

Raum	Unser Bildungsverständnis	Pädagog*innen mit Schüler*innen
	Sich gegenseitig mit Würde, Achtung und Wertschätzung zu begegnen ist die Basis gelingender Beziehung, erfolgreichen Lernens und einer friedfertigen Gemeinschaft.	
Haus B, 1. Etage Raum B 107	<p>Gemeinschaft und Demokratie erleben: Klassenrat, Versammlungen, Beteiligungskultur Demokratische Bildung muss für die Heranwachsenden im Alltag erlebbar sein. Ich probiere Neues, experimentiere, erlebe, hinterfrage. Ich glaube nicht alles und bilde mir meine eigene Meinung.</p>	Marta Mysik Sven Meth
Haus A, 3. Etage, Raum A 304	<p>Gemeinschaft und Demokratie erleben: Elternmitarbeit an der ESBZ Die ESBZ existiert durch das Engagement von Eltern, und sie lebt weiter vom und durch den vielfältigen Einsatz aller Eltern. Mit ihren individuellen Fähigkeiten und Erfahrungen bringen sich die Eltern immer wieder in das Schulleben aktiv ein.</p>	Gesamtelternvertretung Elternverein
Treffpunkt Haus B, Foyer im EG 15.00 Uhr 15.30 Uhr 16.00 Uhr 16.30 Uhr	<p>Schulhausführung Liebenswürdig und renovierungsbedürftig: Besondere Lern- und Begegnungsorte an der ESBZ, u.a. Holzwerkstatt, Selbstlernzentrum...</p>	Schulsprecher*innen Paul Schmidt Margarita Ruby
	<p>Essen auf dem Schulgelände Kleine vegetarische Snacks und Kuchen Getränke</p>	Schüler*innen des Abiturjahrgangs u. Hausmeister Michael Baumann